

Wirtschaftsplan 2018

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft
des Landkreises Vorpommern-
Greifswald mbH (VEVG)**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

Vorwort

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH (VEVG) wurde am 26.11.1990 auf Beschluss des Kreistages Greifswald Land gegründet.

Die geschäftliche Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich auf die Abfallentsorgung des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Insbesondere hat sie auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft dazu beizutragen, dass die bundes- und landesgesetzlich gegebenen Ziele der Abfallwirtschaft erreicht werden.

Das sind:

- die Abfallvermeidung
- die Schadstoffminimierung
- die stoffliche Abfallverwertung
- die Abfallbehandlung einschließlich thermischer Behandlung

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald hat mit der VEVG einen Entsorgungsvertrag geschlossen. Die Arbeit der VEVG basiert auf diesem Vertrag.

Durch die Kreisgebietsreform 2011 kamen zusätzlich zum Gebiet des ehemaligen Landkreises Ostvorpommern, der Gebühreneinzug und weitere abfallwirtschaftliche Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (UHGW), dem ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (UER) und der Ämter Jarmen-Tutow und Peenetal/Loitz zur Zuständigkeit der VEVG dazu. Ab 2017 wird es eine einheitliche Abfallwirtschaftssatzung und Abfallgebührensatzung im Landkreis Vorpommern-Greifswald geben.

1. Erfolgsplan

Für das Wirtschaftsjahr 2018 werden Umsätze i. H. v. TEUR 2.602 erwartet. Wichtigster Bestandteil der Umsätze sind die Geschäftsbesorgungen für den Landkreis Vorpommern-Greifswald, Erlöse aus Dienstleistungen, die auf einem kaufmännischen Dienstleistungs- und Beratungsvertrag mit der Greifswald Entsorgung GmbH (GEG), der Entsorgungsgesellschaft Vorpommern Greifswald (EGVG) und der Deponiegesellschaft Ostvorpommern mbH (DGO) beruhen, sowie Erlöse aus dem Dualen System Deutschland (DSD) und der Beseitigung wilder Abfallablagerungen im Landkreis V-G.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden TEUR 23 betragen.

Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird ein Materialaufwand i. H. v. TEUR 456 geplant.

Das liegt im Wesentlichen an den Aufwendungen für die Betriebsführung auf den Wertstoffhöfen Greifswald Eckhardsberg, Greifswald Ladebower Chaussee und Helmshagen.

Außerdem weist der Materialaufwand Kosten für Fremdpersonal und Reinigung der DSD Stellplätze im gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald aus.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden ca. TEUR 448 betragen.

Die Abschreibungen betragen etwa TEUR 115.

Erträge i. H. v. TEUR 150 aus der Beteiligung an der Greifswald Entsorgung mbH und sinkende Zinsen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden zu einem voraussichtlichen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit i. H. v. TEUR 496 führen.

Bei einem Steuersatz von 30 Prozent wird der Jahresgewinn bei TEUR 345 liegen.

2. Finanzplan

Im Finanzplan wird für das Wirtschaftsjahr 2018 ein Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit i. H. v. TEUR 460 geplant.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit wird voraussichtlich TEUR 277 betragen.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit i. H. v. TEUR 262 resultiert aus Darlehenstilgungen an die Deutsche Kreditbank AG bezüglich des Kaufes der Tochtergesellschaft Greifswald Entsorgung GmbH im Jahr 2011 und an die Volksbank bezüglich des Kaufes der Tochtergesellschaft EGVG im Jahr 2015. Außerdem erfolgt eine Ausschüttung an den Gesellschafter Landkreis Vorpommern-Greifswald i. H. v. TEUR 118. Zur Finanzierung der Investitionen 2018 ist eine Kreditaufnahme i. H. v. TEUR 250 geplant.

Die Liquidität ist durch den Entsorgungsvertrag mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald gesichert.

3. Investitionsplan

Für den Neubau des Wertstoffhofes in Anklam, die Errichtung von DSD Sammelplätzen im Landkreis V-G sowie den Bau von Überdachungen der Sammelgruppen nach Elektronikschrottesetz auf den Wertstoffhöfen und Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sind Investitionen in Höhe von TEUR 277 geplant.

4. Personalplan

In der VEVG werden 31 Arbeitnehmer beschäftigt. 23 davon werden in Anlehnung an den BDE-Tarif vergütet. Mit der Geschäftsführung sowie dem Werkstudenten sind Sondervergütungen vereinbart. Ein Arbeitnehmer, der vom Landkreis übernommen wurde, wird nach TVÖD Entgeltgruppe 11 vergütet. Für die Sachbearbeitung Gebühren UHGW existiert ein Personalgestellungsvertrag. Die Vergütung des Arbeitnehmers erfolgt nach TVÖD Entgeltgruppe 5.

Mit 2 Mitarbeitern aus dem Bereich Abfallwirtschaft/Gebühreneinzug sowie 1 Wertstoffhofmitarbeiter aus dem Landkreis Standort Pasewalk wurden VEVG Arbeitsverträge abgeschlossen. Die Vergütung erfolgt weiterhin nach TVÖD entsprechend der jeweiligen Eingruppierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für 2018 sind 3 Neueinstellungen geplant

Bedingt durch Tariferhöhungen werden die Personalkosten einen Betrag i. H. v. TEUR 1.208 ausweisen.

Es wird auf die Erstellung eines Personalkonzeptes verzichtet.

Die Absicht, einen Haustarif abzuschließen, besteht nicht.

5. Verträge

- Entsorgungsvertrag mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald

Am 26. November 2011 wurde der Entsorgungsvertrag mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2019 unterzeichnet. Der Vertrag verlängert sich um jeweils zwei weitere Jahre, wenn er nicht spätestens ein Jahr vor seinem Auslaufen von einem Vertragspartner schriftlich gekündigt wird.

- Werkvertrag mit dem Landkreis Ostvorpommern

Gegenstand des am 2. September 2011 geschlossenen Werkvertrages ist das regelmäßige Einsammeln, Befördern sowie die Behandlung, Verwertung und Beseitigung der andienungspflichtigen Abfälle aus dem Entsorgungsgebiet des Gebietes des Landkreises.

- DSD-Überleitungsvertrag vom 2. September 2011

Der Landkreis VG überträgt mit diesem Vertrag sämtliche Rechte und Pflichten aus dem DSD-Vertrag auf die VEVG.

Die VEVG tätigt keine freiwilligen nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen.

Werbemaßnahmen werden durch die VEVG nur im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, d. h. Erstellung, Druck und Verteilung der Abfallkalender an jeden Haushalt im Landkreis Vorpommern-Greifswald und dazugehörige Pressemitteilungen sowie Materialien im Bereich der Abfallberatung und Information über die von der VEVG betriebenen Wertstoffhöfe getätigt.

Nicht zwingend betriebsnotwendiges Vermögen und nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche wurden von der VEVG im Jahr 2006 ausgegliedert.

Karlsburg, 21.09.20178

Solvig Kaiser
Geschäftsführerin

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾
Landkreis Vorpommern-Greifswald

Zusammenstellung für das Jahr 2018

Name des Betriebes/Unternehmens:
Ver- und Entsorgungsgesellschaft des LK VG mbH

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat ²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:

Es betragen

	in TEUR
1. im Erfolgsplan	
- die Erträge	2.777
- die Aufwendungen	-2.432
- der Jahresgewinn	345
- der Jahresverlust	_____
2. im Finanzplan	
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾	460
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾	-277
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾	-262
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾	-79
3. Es werden festgesetzt	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	250
- davon für Umschuldungen	0
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	0
4. Die Stellenübersicht weist 31 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
- betrug zum 31.12. des Vorjahres	2016 3.426
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	2017 3.503
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraus:	2018 3.730
6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾ :	_____

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Neustadt, 06.11.2017 Holger Klauer

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen
²⁾ beschließendes Organ
³⁾ Nummer 10 des Finanzplans
⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans
⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans
⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans
⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

2018

Name des Betriebes/Unternehmens:

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des LK VG mbH

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	2.561	2.598	2.602	2.732	2.869	2.897
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	94	20	23	20	20	20
5. Materialaufwand	-3	-660	-456	-461	-465	-470
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3	-20	-6	-6	-6	-6
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-460	-640	-450	-455	-459	-464
6. Personalaufwand	-310	-1.330	-1.208	-1.232	-1.257	-1.282
a) Löhne und Gehälter	-155	-1.090	-966	-985	-1.005	-1.025
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-155	-240	-242	-247	-252	-257
- davon für Altersversorgung	-2	-2	-2	-2	-2	-2
7. Abschreibungen auf						
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-77	-80	-115	-112	-100	-100
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO						
9. Konzessionsabgabe						
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-684	-355	-448	-452	-457	-462
11. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen	150	150	150	150	150	150
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5	5	1	1	1	1
- davon aus verbundenen Unternehmen	5	5	1			
13. Zinsen und ähnliche Erträge	7	1	1	1	1	1
- davon aus verbundenen Unternehmen						
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-79	-67	-54	-41	-28	-14
- davon an verbundene Unternehmen						
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.204	282	496	605	733	741

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
17. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19. Außerordentliche Erträge						
20. Außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-109	-85	-149	-181	-220	-222
23. Sonstige Steuern	-2	-2	-2	-2	-2	-2
24. Jahresgewinn / Jahresverlust	1.093	195	345	421	511	517

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns ^{1,2)} oder

Verwendung	Betrag in TEUR	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		
b) zur Einstellung in Rücklagen		
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)	118	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	227	

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	

¹⁾ § 11 Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

2018

Name des Betriebes/Unternehmens:

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des LK VG mbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016 (Vorvorjahr)	2017 (Vorjahr)	2018 (Planjahr)	2019 (1. Folgejahr)	2020 (2. Folgejahr)	2021 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.093	195	345	421	511	517
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	77	80	115	112	100	100
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-3	0	0	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-122					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	7	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-155					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0		0	0	0
10	Mittelu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	897	275	460	533	611	617
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	32	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-142	-678	-277	-117	-242	-200
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	314	300	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
19	Mittelu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	204	-378	-277	-117	-242	-200
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-100	-118	-118	-118	-118	-118

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	0	0	250	100	200	200
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-375	-375	-394	-403	-413	-397
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-475	-493	-262	-421	-331	-315
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	626	-596	-79	-5	38	102
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0	0
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.706	1.370	774	695	691	729
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.332	774	695	691	729	831

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
**Ver- und Entsorgungsgesellschaft des
LK VG mbH**

2018

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
	Geschäftsführerin	1	1	1	1 außertariflich
	Sekretärin mit Zusatzaufgaben	1	1	1	1 BDE VG9
	Hauptbuchhalter	1	1	1	1 BDE VG12
	Buchhalter	1	1	1	1 BDE VG10
	Buchhalter	1	1	0	0 BDE VG5
	Leiterin Entsorgungsbüro	1	1	1	1 BDE VG11
	Mitarbeiterin Entsorgungsbüro	4	4	5	5 BDE VG5
	Mitarbeiterin Entsorgungsbüro / HGW	1	1	1	1 TVÖD Entgeltgruppe 5
	Sachbearbeiter Gebühren	1	1	1	1 TVÖD Entgeltgruppe 11
	Abfallberater	1	1	2,5	2,5 BDE VG9, VG5
	Leiter Wertstoffhöfe	0,5	0,5	0,5	0,5 BDE VG9
	Mitarbeiter Wertstoffhöfe	8	9	8,5	8,5 BDE VG3, VG4, VG5
	Mitarbeiter DSD	1,5	1,5	1,5	1,5 BDE VG8
	Mitarbeiterin Entsorgungsbüro	1	0	1	1 BDE VG5
	Mitarbeiter Wertstoffhöfe / Teilzeit	3	1	1	1 Stundenlohn
	Mitarbeiter Wertstoffhöfe	1	0	0	0 BDE VG5
	Werkstudent	1	1	1	1 außertariflich
	Mitarbeiter Pasewalk				
	Mitarbeiter Wertstoffhöfe	2	1	1	1 TVÖD
	Mitarbeiter Entsorgungsbüro	3	3	2	2 TVÖD
insge- samt		34	30	31	

Name des Betriebes/Unternehmens:
**Ver- und Entsorgungsgesellschaft
des LK VG mbH**

2017

Es liegen keine Verpflichtungs-
ermächtigungen vor, die in
Folgejahren zahlungswirksam
werden.

Übersicht

über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (VE'en) ¹⁾	Vorjahre ²⁾ und Planjahr	davon	davon	davon	davon
		zahlungswirksam im 1. Folgejahr	zahlungswirksam im 2. Folgejahr	zahlungswirksam im 3. Folgejahr	zahlungswirksam in weiteren Folgejahren
in TEUR					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
veranschlagt im Planjahr 20..					
Summe					
nachrichtlich: Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr					
davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen					

¹⁾ Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

²⁾ Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.

